

gelber Wachspfanne, Spitzovalsehild gespalten. Umschrift: + S. IOHANNIS.DE. MARMELS—. Rückseite: «Buntnüss vnd verphlichtung des Stiffts Chur mit seinen vnderthanen mit den Fursten vii Osterreich Grauen zu Tirol 1392» (16. Jahrh.); «L 6 p. 609»; «an S. Johans Bapt. 24. Junius»; «E. 62.» (alles Bleistift 19. Jahrh.).

Nahezu gleichzeitige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex B 522 = Böhm Suppl. 408 fol. 29 a.

Abschrift des 15. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 56 = Böhm 106 (Österr. Diplomatar, Abschrift des vorigen) fol. 80 a – 81 b.

Abschrift im Museum Ferdinandeum in Innsbruck im Codex W 9975 fol. 479. (17. Jahrh.).

Abschrift im Haus-, u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1, fol. 49 a – 51 b. (17. Jahrh.).

Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 587 = Böhm 64 fol. 7 – 13. (18. Jahrh.).

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 582 = Böhm Suppl. 58 fol. 46.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivrepertorium Lib. 6 S. 609.

Druck :Mohr, Codex Dipl. 4, S. 210 n. 166; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 267 n. 289.

Regest : Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 4, n. 2279; Ferdinandeum 3. Folge Heft 17, S. 11; Vanotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort S. 289; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 524.

Erwähnt: Mayer, Geschichte d. Bistums Chur (1907) S. 398; Dieboldler, Hartmann II. v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Bischof von Chur, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein S. 110 ff.; Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 222.

Bedeutung : Durch dieses Bündnis, das eine kriegerische Spannung zwischen den Partnern beendet und den gemeinsamen Krieg gegen die Werdenberger zu Werdenberg und Rheineck vorbereitet, verpflichtet sich Hartmann und seine Gotteshausleute von Chur zur militärischen Hilfe für Österreich auf eigene Kosten im ganzen Bereich des Bistums und darüber hinaus bis zum Walensee und Bodensee, also ist auch Liechtenstein eingeschlossen. Infolge dieser Annäherung ändert sich auch die politische Stellung von Hartmanns Bruder, Graf Heinrichs von Vaduz, der in der Jagdberger Frage nachgeben muss. (Siehe n. 296 von 1392 März 20.). – Der Kriegsdienst auf eigene Kosten wird damals normalerweise innerhalb des eigenen Landes geleistet; die angegebenen Grenzen dieses Bereiches decken sich mit den Grenzen des Rankweiler Landgerichtsbezirkes (Nachleben der rätischen Tradition).

1 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.

2 Engadin, Graubünden.